

Schnellladestation Gemeindeparkplatz – Genehmigung eines Bruttokredits von Fr. 100'000.–

Durch die Photovoltaiküberdachung des Gemeindeparkplatzes bietet sich die Möglichkeit der Installation einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge.

Eine Schnellladestation ist eine spezielle Ladestation, die darauf ausgelegt ist, Elektrofahrzeuge in kürzerer Zeit aufzuladen als herkömmliche Ladegeräte (für E-Autos). Je höher die Leistung der Schnellladestation, desto schneller kann das Fahrzeug aufgeladen werden. Eine solche Ladestation verfügt über eine einfache Bedienung (Display).



Quelle: primeo-energie.ch

Damit die Ladestation die hohen Ströme sicher und effizient handhaben kann, sind Kühlsysteme integriert.

Die Schnellladestation soll in ein sogenanntes Ladenetzwerk integriert werden. Dieses Netzwerk ermöglicht es den Elektroautofahrer/-innen, die Ladestation über eine App oder über verschiedene Online-Plattformen zu finden und den Status der Station in Echtzeit abzufragen. Dadurch werden auch Nutzer/-innen ausserhalb von Büsserach angesprochen, welche von der Station profitieren können. Sie dient somit also Durchreisenden sowohl aber auch der Büsseracher Bevölkerung. Besonders Wohnungsmieter/-innen ohne eigene Ladestation sollen davon profitieren.

Der Gemeinderat Büsserach hat sich durch das Leitbild zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2040 die kommunale Energieversorgung CO₂-neutral zu führen. Eine Schnellladestation unterstützt diesen Vorgang durch die Förderung von Elektrofahrzeugen, welche weniger CO₂ und Schadstoffe ausstossen als Autos mit Verbrennungsmotoren.

Die Offerte für die Schnellladestation wurde von der Primeo Energie (move) erstellt und beträgt Fr. 100'000.–. Die elektrische Erschliessung inkl. Tiefbau erfolgt zu Lasten der Primeo Energie (Pilotprojekt). Dies bedeutet für die Gemeinde Büsserach eine Einsparung von rund Fr. 30'000.–.

Bruttokosten

Schnellladestation für Elektrofahrzeuge
Total

Fr. 100'000.–
Fr. 100'000.–



Eine erste Abschätzung ergibt, dass eine Einzel- oder Doppelbelegung der Station während 30 - 50 Stunden pro Woche notwendig sein wird, um sie in 10 Jahren zu amortisieren. Dies entspricht einer Belegung, wie sie z.B. schon heute an den gut besuchten Ladestationen (Superchargern) vorherrscht.

Die Ladevorgänge sind kostenpflichtig und bieten daher der Gemeinde eine Einnahmequelle. Dafür wird ein Vertrag zwischen der Primeo Energie (move) und der Gemeinde Büsserach abgeschlossen.

Antrag

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen mit den innovativen Projekten der Energiekommission auseinandergesetzt. Dabei ist man zum Entschluss gekommen, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, in nachhaltige Energieprojekte zu investieren. Letztmals wurde das Projekt an der GR-Sitzung vom 21. Mai 2024 behandelt und die Kreditbewilligung von Fr. 100'000.– zu Händen der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024 verabschiedet.